

-0-

42. SITZUNG

Sitzungstag: 22. Feber 1974

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender: Kalb Elmar	Begle Reinold Jussel Erich	Dienst Dienst
-----------------------------	-------------------------------	------------------

Niederschriftführer:
Walter Friedrich

Büchel Anton
Dörn Benno
Walter Friedrich
Jussel Ernst
Matt Rudolf
Sonderegger Dr. Erwin
Egg Walter

Bickel Anton
Kraczmer Friedrich
Amann Friedrich

Hartmann Vinzenz
Amann Anton
Bickel Edwin

-00-

Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 41. GV-Sitzung
2. Antrag der Firma Lorünser KG betreffs Wegerecht
3. Verkaufsbedingungen für Schadholz
4. Fortsetzung der Beratung über den Flächenwidmungsplan

Verhandlungsschrift

über die am 22.2.1974 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

42. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel
und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter und der
Ersatzmann Walter Egg
Entsch. abwesend: GV Reinold Begle und Erich Jussel

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 42.
Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit
gegeben ist.

Erledigung

1. Die Verhandlungsschrift der 41. GV-Sitzung wird nach
einer Änderung des ersten Satzes in Punkt 5 genehmigt.
Dieser Satz hat folgend zu lauten: "In der Beratung
über den Flächenwidmungsplan werden einige grundsätzliche
Richtlinien einstimmig beschlossen."

2. Aus innerbetrieblichen Gründen erhält die Firma Lorünser
Leichtmetallwerk KG die Genehmigung, das Gehrecht über
die Gp. 874/13 vom 1.3.74 bis 31.8.74 wie folgt einzuschränken:

Die Tore dürfen an Werktagen um 19.00 Uhr geschlossen
und müssen um 6,30 Uhr wieder geöffnet werden. An Sonn- und
Feiertagen dürfen die Tore ganztägig geschlossen bleiben.

3. Die Ausarbeitung der Verkaufsbedingungen für das Nutzholz
im Tobel wird dem Waldaufseher übertragen.
Die erste Partie im Ausmaß von ca 200 fm soll umgehend
zum Verkauf ausgeschrieben werden. Privaten, ortsansässigen

Kaufinteressenten wird die Möglichkeit geboten, kleinere Holzpartien für den Eigenbedarf zu erwerben.

Der Transport des Schleifholzes an die mit LKW befahrbaren Waldwege wird um S 20,- pro fm an Adalbert Fischer, Schlins vergeben; dies betrifft jedoch nur seine Schlägerungspartie. Die Vergabe des Transportes der übrigen Holzpartien wird Gem.Rat Anton Bickel, Vizebrgm. Friedrich Walter und Waldaufseher Elmar Rauch übertragen.

-4-

Flächenwidmungsplan:

Der Vorsitzende bringt formelle Anregungen der Landesplanungsstelle, welche im vorliegenden Flächenwidmungsplan berücksichtigt werden soll, zur Kenntnis. Alle Straßen und Wege werden dem Nettobauland nicht zugerechnet. Bei den nicht erschlossenen Gebieten werden 10 % für Straßen in Abzug gebracht. Im weiteren werden mehrere Teilflächen aus den vom Planer als Baugebiet vorgesehenen Flächen ausgeschieden, weil nach den beschlossenen Richtlinien das Wohngebiet zu groß wäre.

Zwei kleine Zonen werden neu dem Wohngebiet zugeordnet. Bis zur nächsten Beratung wird der Plan entsprechend abgeändert, die Flächenmaße werden neu festgestellt.

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

42. SITZUNG

Sitzungstag:

22. Feber 1974

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar	Begle Reinold Jussel Erich	Dienst Dienst
Niederschriftführer: Walter Friedrich Büchel Anton Dörn Benno Walter Friedrich Jussel Ernst Matt Rudolf Sonderegger Dr. Erwin Egg Walter Bickel Anton Kraczmer Friedrich Amann Friedrich Hartmann Vinzenz Amann Anton Bickel Edwin		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 41. GV-Sitzung
2. Antrag der Firma Lorünser KG betreffs Wegerecht
3. Verkaufsbedingungen für Schadholz
4. Fortsetzung der Beratung über den Flächenwidmungsplan

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

über die am 22.2.1974 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

42. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm. Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Walter Egg

Entsch.abwesend: GV Reinold Begle und Erich Jussel

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 42. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 41. GV-Sitzung wird nach einer Änderung des ersten Satzes in Punkt 5 genehmigt. Dieser Satz hat folgend zu lauten: "In der Beratung über den Flächenwidmungsplan werden einige grundsätzliche Richtlinien einstimmig beschlossen."
2. Aus innerbetrieblichen Gründen erhält die Firma Lorünser Leichtmetallwerk KG die Genehmigung, das Gehrecht über die Gp. 874/13 vom 1.3.74 bis 31.8.74 wie folgt einzuschränken:
Die Tore dürfen an Werktagen um 19,00 Uhr geschlossen und müssen um 6,30 Uhr wieder geöffnet werden. An Sonn- und Feiertagen dürfen die Tore ganztägig geschlossen bleiben.
3. Die Ausarbeitung der Verkaufsbedingungen für das Nutzholz im Tobel wird dem Waldaufseher übertragen.
Die erste Partie im Ausmaß von ca 200 fm soll umgehend zum Verkauf ausgeschrieben werden. Privaten, ortsansässigen Kaufinteressenten wird die Möglichkeit geboten, kleinere Holzpartien für den Eigenbedarf zu erwerben.
Der Transport des Schleifholzes an die mit LKW befahrbaren Waldwege wird um S 20,- pro fm an Adalbert Fischer, Schlins vergeben; dies betrifft jedoch nur seine Schlägerungspartie. Die Vergabe des Transportes der übrigen Holzpartien wird Gem.Rat Anton Bickel, Vizebrgm. Friedrich Walter und Waldaufseher Elmar Rauch übertragen.

4. Flächenwidmungsplan:

Der Vorsitzende bringt formelle Anregungen der Landesplanungsstelle, welche im vorliegenden Flächenwidmungsplan berücksichtigt werden sollen, zur Kenntnis. Alle Straßen und Wege werden dem Nettobauland nicht zugeordnet. Bei den nicht erschlossenen Gebieten werden 10 % für Straßen in Abzug gebracht. Im weiteren werden mehrere Teilflächen aus den vom Planer als Baugebiet vorgesehenen Flächen ausgeschieden, weil nach den beschlossenen Richtlinien das Wohngebiet zu groß wäre. Zwei kleine Zonen werden neu dem Wohngebiet zugeordnet. Bis zur nächsten Beratung wird der Plan entsprechend abgeändert, die Flächenmaße werden neu festgestellt.

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

Sigfried Ferri

Der Bürgermeister:

Alwin Kallb